Biotopname Quellkomplex 100m südlich von Schlieffenberg		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																X																TK10 0 4 0 6 - 4 2 1 - 4 0 6 7		Biotop-Nr.	
		X																																			
Standort /Geologie Niedermoor, Anmoor, Lehm		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>														Anschluß in TK <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																					
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0		Gemeinde / Stadt Lalendorf		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 7 - 0 3 0 2		Bild-Nr.																															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 14189		Größe in ha 0		0 7 4 6																													
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG 1 BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																																			
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode																													
Code W N Q		W F R		W B M				F Q S																													
% 4 5		3 5		2 0																																	
Vegetationseinheiten Brunnenkressen-Erlen-Eschen-Quellwald, Rasenschmielen-Erlen-Wald, Waldmeister-Buchen-Wald																																					
Habitate + Strukturen																																					
Beschreibung / Besonderheiten Das Gebiet liegt ca. 100m südlich des Ortsrandes von Schlieffenberg am N-Ufer des Schlieffenberger Sees unterhalb eines Oszuges. Südöstlich schließt sich das Seeufer an, die übrigen Seiten werden von Laubmischwald flankiert. Die Fläche ist durch ein Quellregime geprägt, von reicher Trophie, ansonsten standörtlich aber recht inhomogen. Ein quellig-nasser Niedermoorbereich befindet sich im Westteil. Hier hat sich ein Brunnenkressen-Erlen-Eschen-Quellwald gebildet. Nach Osten zu nimmt die Quellfähigkeit ab. Es gibt demzufolge in der Mitte sehr feuchte Abschnitte und östlich dann feuchte Areale. In diesen anmoorigen Bereichen hat sich ein Rasenschmielen-Erlen-Wald entwickelt. Eng verzahnt ist dieser jedoch mit einem Waldmeister-Buchen-Wald auf frischem, lehmigem Untergrund. Das Gebiet ist derzeit nicht gefährdet.																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum					☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																
Gefährdung																																					
									keine Gefährdung ☒																												
Empfehlung																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 6 - 4 2 1 - 4 0 6 7

Substrat
k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☒	Torf, degradiert
☐	☒	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☒	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie
k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☒	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☒	☐	frisch
☒	☐	feucht
☒	☐	sehr feucht
☒	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☒	quellig

Relief
k g

☐	☐	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☒	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Streckensenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohllental

Exposition
k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☒	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

☐	☐	intensiv
☐	☒	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☒	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben

☐	☐	Fließgewässer
☒	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Nutzungsart

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☒	forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Fraxinus excelsior Carex acutiformis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Fagus sylvatica Carex remota Galium odoratum Veronica beccabunga

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.01.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke

Foto: 1

Folgeseiten: 0